

Salzseen und Indio-Dörfer

5 Tage / 4 Nächte



➤ Auf dieser Mietwagenreise erwartet Sie ein Landstrich der Gegensätze: Kahle Hochebenen, von beeindruckenden Schluchten unterbrochen, wechseln sich mit schneebedeckten Sechstausendern ab. Weite Salzseen und kleine staubige Indio-Dörfer mit nicht mehr als einem Dutzend Lehmhäusern kontrastieren mit den schönsten und ältesten Kolonialbauten und unzähligen präkolumbinischen Bauwerken. Indianische Kulturen, die sich mit dem Erbe der einstigen Kolonialherren vermengen, gehen mit grandiosen Naturschönheiten eine typisch lateinamerikanische Symbiose ein.

➤ Tag 1: SALTA

Nach Ankunft in Salta Mietwagenübernahme und Fahrt zum Hotel. Je nach Ankunftszeit Gelegenheit zu einem Stadtrundgang. Der koloniale Charakter macht die Hauptstadt der Provinz Salta zu einem der interessantesten Orte des Nordens. Versäumen sollte man nicht die Kirche San Francisco, das Kloster San Bernardo, das Museum des Cabildo und die Kathedrale, zu besuchen. Bei einem nächtlichen Spaziergang durch die Balcarce-Straße kann man zusammen mit den Salteños das nächtliche Leben genießen. Hier findet man Restaurants, Cafés und Live-Musik bis zum frühen Morgen. Und probieren sollte man auf jeden Fall die berühmten "Empanadas" - gefüllte Teigtaschen - von Salta. Übernachtung in Salta.

➤ Tag 2: SALTA – SAN ANTONIO DE LOS COBRES (170 Km / 2 Std.)

Fahrt von Salta die Cuesta de Tastil (4200 m) hinauf nach San Antonio de los Cobres. Dort kann man einen Abstecher zur berühmten Brücke des Tren de las Nubes



(Wolkenzug) „La Polvorilla“ unternehmen. Übernachtung in San Antonio de los Cobres (F)

➤ Tag 3: SAN ANTONIO DE LOS COBRES – SALINAS GRANDES - PURMAMARCA (160 Km / 3 Std.)

Heute geht die Fahrt weiter die Ruta 40 entlang nach Norden, an den Salinas Grandes (Große Salzseen) vorbei (4200 m), und nach Osten die sehr beeindruckende Cuesta de Lipan in die Schlucht von

Purmamarca hinunter. Purmamarca ist ein Jahrhundert altes Dorf mit Häusern aus Adobe-Ziegeln, das am Fuß des Cerro de Los Siete Colores, des siebenfarbigen Berges, liegt. Übernachtung in Purmamarca (F)

➤ **Tag 4: PURMAMARCA – HUMAHUACA - SALTA (300 Km / 6 Std.)**

Fahrt die Quebrada de Humahuaca hinauf bis Humahuaca. Es handelt sich um ein enges, trockenes Tal im Nordwesten, welches zum Naturerbe der Menschheit gehört. Auf einer Länge von 155 km wird es von einer vielfarbigen Bergkette begrenzt. Man sagt, die

Quebrada sei "nicht allein" und ihr entströme eine starke Spiritualität, die die Schönheit dieser farbigen Landschaft voller Kandelaberkakteen und verstreuten Indio-Dörfchen unterstreiche, in denen noch Nachkommen der verschiedenen, ursprünglichen Völker leben. Das Erbe der Vorfahren ist noch heute in den Bräuchen der Bewohner lebendig. Nachmittags geht es zurück nach Salta. Übernachtung in Salta (F)

➤ **Tag 5: SALTA**
Mietwagenabgabe (F)



Tipps / Zu beachten:

Termine: täglich

Für diese Reise wird ein 4x4 Gelände-Fahrzeug empfohlen.

Personen mit Herz- / Kreislauferkrankungen sollten bei dieser Tour in die Andenhochebenen über 4.000 m (Cuesta de Tastil, Salinas Grandes) vor Abreise ihren Hausarzt konsultieren.

Der Norden ist das ganze Jahr über gut bereisbar. Im Januar und Februar muss mit erhöhten Niederschlägen gerechnet werden.

